

NEUES BUCH

Zu Besuch auf der Zeitinsel

Die interkulturelle Kreativwerkstatt «Factory» gibt mit dem Buch «Zeit.insel – Zeichen interkultureller Begegnungen» einen interessanten Einblick in ihr zehnjähriges Schaffen. Der bebilderte Band enthält auch eine CD.

«Es ist nicht gedacht, dass das Buch an einem Stück gelesen wird», sagt Gabriella Affolter, Leiterin der Kreativwerkstatt. Der Leser solle es länger gebrauchen können, solle etwas daraus nehmen, es wieder weglegen und immer wieder Neues entdecken können. Anhand von 35 ausgewählten Projektarbeiten wird gezeigt, wie mannigfaltig das Tätigkeitsfeld der Kreativwerkstatt ist und auf wie viele Arten verschiedene Kunstrichtungen, Kulturen, Gesellschafts- und Altersgruppen zusammengbracht wurden.

Spannende Geschichten

Die Autorin Cornelia Studer aus Hägendorf setzte anstelle trockener Projektbeschreibungen auf spannende Geschichten. So beginnt etwa der Bericht über einen Kurs namens «Experimentelles Malen und Gestalten für Kinder», den die «Factory» jeweils während der Schulferien anbot, folgendermassen: «Wer an Malen mit Kindern denkt, sieht möglicherweise das Bild

von Erwachsenen, die ihrem Nachwuchs ein Malbüchlein mit fertigen Vorzeichnungen in die Hand drücken, auf dass der Junior oder die Juniora die Klappe hält und den Schablonendumbo mit Buntstiften ausmalt...» Am Ende der meisten, alphabetisch geordneten Berichte folgt ein Seitenverweis auf ein Interview. Darin kommt eine Person aus dem Projekt, oder eine Fachperson aus dem jeweiligen Themenbereich zu Wort. Rosemarie Simmen etwa äussert sich zu Ausländerfragen, Pfarrer Ernst Sieber spricht über Suchtprobleme.

10 000 Franken gewonnen

Mit dem Projekt «Von Kunst, Methadon und Polizei», findet übrigens auch ein Projekt ins Buch, das nicht zustande kam. Es hätte mit Drogensüchtigen in Zusammenarbeit mit Jugend- und Suchtberatungsstellen der Region Grenchen und Solothurn stattfinden sollen. Auf über zehn Seiten sind die Projekte mittels Fotografien dokumentiert. Rund ein Drittel des Buches ist der interkulturellen Literaturperformance vom September 2003 gewidmet. Eine beigelegte CD lässt diese nochmals hörbar werden. Für dieses Projekt erhielt die Kreativwerkstatt übrigens den interkulturellen Förderpreis «conTakt 03» des Migros Kulturprozent, der mit 10 000 Franken dotiert war. Literaturschaffende verschiedenster Kulturen schrieben Kurztexte, Gedichte oder Wortcollagen. Der Komponist und Gitarrist Stefan Feingold komponierte und interpretierte dazu die Musik. Im Buch findet sich eine repräsentative Auswahl von farbig wiedergegebenen Werken mit den ihnen zugeordneten Texten.

SUSI REINHART

Das Buch ist im Buchhandel (ISBN 3-9070-1270-4) oder aber gleich direkt bei creafact@solnet.ch zu beziehen.